

Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Ausgabe November 2020

www.gemeinde-gammelsdorf.de

Wichtiges

Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 19.11.; 03.12.; 17.12.; 31.12.

Biotonne: 19.11.; 03.12.; 17.12.; 31.12.

Gelber Sack: 03.12.; 31.12.

Papiertonne: 25.11.; 22.12.

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gammelsdorf, Raimunda Menzel

Redaktion: Markus Riedl

(gemeindeblattgammelsdorf@gmail.com, 0179/216 37 73)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bekanntgabe per Mail

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu allererst möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für das überwältigende Wahlergebnis und das damit entgegengebrachte Vertrauen bedanken! Das Amt der Bürgermeisterin erfüllt mich mit viel Freude und es warten große Herausforderungen auf mich.

Leider wurde mein Engagement durch die Coronavirus-Pandemie gleich zu Beginn eingeschränkt, was unter anderem die Nichtöffnung des Schwimmbades nach sich zog. Trotzdem wurde bereits mit Hilfe der guten Zusammenarbeit des neuen Gemeinderates einiges in die Wege geleitet und weitergeführt.

Da steht an erster Stelle natürlich der Bau des Kinderhauses, der mit dem Spatenstich am 26. Juni begonnen wurde und gut im Zeitplan liegt. Wenn die Arbeiten am Bau weiterhin so gut voranschreiten, dann können die Kinder, wie geplant, zum Jahreswechsel 2021/2022 in das neue Kinderhaus einziehen.

Das Baugebiet „Reithmaier Feld“ ist fast fertiggestellt. Die Vergabe der Baugrundstücke kann beginnen. Auf den nachfolgenden Seiten werden Ihnen die Einzelheiten dazu erläutert.

Gammelsdorf ist mit dem begonnenen Abriss der Kultstätte „Circus“ um ein Stück Geschichte ärmer geworden. Die Gemeinde konnte jedoch einen Teil des Geländes im vorderen Bereich erwerben.

Es gibt aber noch viele Projekte, die angepackt werden müssen. Und deshalb meine Bitte an Sie: geben Sie dem Gremium und mir die nötige Zeit dafür!

Die Coronavirus-Pandemie hat das Jahr 2020 bestimmt und uns bereits vieles abverlangt. Alle Veranstaltungen, die die Vereine der Gemeinde Gammelsdorf abhalten wollten, mussten abgesagt werden. Das öffentliche und private Leben wurde nahezu auf null heruntergefahren. Leider zeigen uns die Inzidenzwerte der letzten Wochen, dass wir erneut auf vorweihnachtliche Veranstaltungen verzichten müssen. Keiner weiß, wie lange die geforderten Einschränkungen noch unser Leben bestimmen. Deshalb bitte ich Sie eindringlich, die AHA-Maßnahmen – Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen – konsequent einzuhalten!

Informationen der Bürgermeisterin

Jetzt möchte ich noch Danke sagen: meinem Vorgänger im Amt, Paul Bauer für die geleistete Arbeit der letzten 24 Jahre, sowie den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern Hans Gumberger, Hans Wagensonner, Konrad Bauer, Peter Puscher, Wolfgang Breitenicher, Michael Bucher und Uwe Penner für ihr ehrenamtliches Engagement! Vergelt's Gott!

Ein weiteres Dankeschön geht an die kommunalen Gremien, an die Verwaltung und gemeindlichen Einrichtungen, die gemeinnützigen Organisationen und Vereine und allen, die aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben zum Wohle aller wahrgenommen haben.

*„Die Adventszeit ist eine Zeit,
in der man Zeit hat, darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“
(Gudrun Kropp)*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2021!
Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Raimunda Menzel
1. Bürgermeisterin

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit

Herrn Grohmann

Tel. 08764/89-50

E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeisterin Raimunda Menzel,
immer Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Gemeindekanzlei Gammelsdorf
Am Bachberg 4
85408 Gammelsdorf
Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Vergabe der Grundstücke im Baugebiet „Reithmaier Feld“ in der Gemeinde Gammelsdorf

Die Gemeinde Gammelsdorf hat im nordöstlichen Bereich von Gammelsdorf das Baugebiet „Reithmaier Feld“ erschlossen. Dort sind für die Gemeinde insgesamt 35 Bauparzellen geschaffen worden, die teilweise mit Doppelhaushälften und teilweise mit Einzelhäusern bebaut werden können.

Im Jahr 2020 werden zunächst 15 Parzellen im Vergabemodell der Gemeinde Gammelsdorf vergeben. Die persönliche Bewertung erfolgt anhand von 4 Kriterien, die jeweils einzeln mit Punkten gemessen werden:

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| 1. Kriterium „Wohnsitz“ | max. 40 Punkte |
| 2. Kriterium „Ehrenamt“ | max. 10 Punkte |
| 3. Kriterium „Familiäre Situation“ | max. 30 Punkte |
| 4. Kriterium „Junge Familie“ | max. 20 Punkte |

Somit kann maximal eine Gesamtpunktzahl von 100 Punkten erreicht werden. Die Bewerber erhalten dann eine Gesamtpunktzahl und mit dieser Gesamtpunktzahl wird eine Rangziffer unter allen Bewerbern zugeteilt. Gemäß der Reihenfolge der Rangziffer kann dann der Bewerber/ das Bewerberpaar **eine** Bauparzelle auswählen.

Ab Montag, den 16.11.2020, wird ein Informationspaket bestehend aus Bewerbungsunterlagen und zugehörigen Informationen auf der gemeindlichen Homepage www.gemeinde-gammelsdorf.de/bauland bereitgestellt. Die Unterlagen können auch per Post bei Frau Hagl (Tel. 08764/89-33) angefordert oder – nach Terminvereinbarung – im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft (Schloßplatz 2, 85419 Mauern) abgeholt werden. Bis zum **Freitag, den 04.12.2020 um 10 Uhr**, müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Verwaltungsgemeinschaft Mauern, Schloßplatz 2, 85419 Mauern, eingegangen sein. Anschließend erfolgt die Auswertung mit schriftlicher Benachrichtigung.

Als Grundstückspreis wurde pro m² Bauland 360,00 € inkl. Erschließung nach Baugesetzbuch einstimmig durch den Gemeinderat Gammelsdorf festgelegt. Dies entspricht dem Verkehrswert in Gammelsdorf, welcher durch einen unabhängigen Sachverständigen festgestellt wurde.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Mauern unter der oben genannten Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Senioren- und Jugendarbeit der Verwaltungsgemeinschaft

Gut informiert und beraten!

**Koordinatorin für Senioren- und Jugendarbeit bei der
Verwaltungsgemeinschaft Mauern**

Christine Lutz

Senioren & Jugend

Schloßplatz 2 • 85419 Mauern

Tel. 08764/89-48 Fax 08764/89-47

Mo-Fr 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr

lutz@mauern-verwaltung.de

www.vg-mauern.de



**Trotz der besonderen Zeiten erreichen Sie mich
telefonisch unter der Nummer 08764/8948.**

Um den Herausforderungen und vielfältigen Aufgaben des demografischen Wandels gerecht werden zu können, hat die Verwaltungsgemeinschaft Mauern ein neues Aufgabenfeld ins Leben gerufen. In der Verwaltungsgemeinschaft Mauern gibt es seit 01.11.2019 mit Frau Christine Lutz eine Koordinatorin der Senioren- und Jugendarbeit. Mit dem zusätzlichen Angebot der intergenerativen Arbeit soll eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation vieler älterer Bürgerinnen und Bürger und zudem eine zusätzliche Unterstützung für die Interessen der Jugend weiterentwickelt werden.

Als zentrale Anlaufstelle mit Sitz im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mauern soll Frau Lutz bereits bestehende Strukturen vernetzen und gemeinsam zusätzliche Angebote der Generationenarbeit entwickeln.

Für April und Mai waren bereits interessante Veranstaltungen geplant. Aufgrund der momentanen Situation konnten diese Angebote vorerst nicht stattfinden.

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Als Ansprechpartnerin unterstütze ich Sie ganz individuell:

Information und Beratung zu allen Fragen des Älterwerdens, zu Leistungen der Pflegeversicherung, Vermittlung von Hilfen im Haushalt und Weitervermittlung hilfreicher Kontakte. Zusätzlich werden gemeinschaftliche Aktivitäten und Informationsveranstaltungen geschaffen.

Nutzen Sie unser Beratungsangebot. Ihre Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Mit besten Grüßen, Christine Lutz

Wertvolles Engagement **für die Senioren in der Verwaltungsgemeinschaft Mauern**

Gemeinsam mehr erreichen – unter diesem Aspekt wird mit der zentralen Anlaufstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mauern, Frau Christine Lutz, Koordinatorin für Senioren und Jugend, und den Seniorenbeauftragten der einzelnen Gemeinden daran gearbeitet, für die Älteren hilfreiche und informative Angebote zu entwickeln. So sollen bereits vorhandene Unterstützungsmöglichkeiten bekannter gemacht werden.

Auch die Beratung zur „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ wird weiter angeboten.

Gerne stehen wir für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns auch über neue Ideen.

Kontakt: Verwaltungsgemeinschaft Mauern,
Christine Lutz, Telefon 08764/8948

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Die Seniorenbeauftragten – Ansprechpartner in Ihrer Gemeinde:



v.l.n.r.: Gemeinde Mauern Eva-Maria Oberloher, VG Mauern Christine Lutz, Gemeinde Hörgertshausen Waltraud Setzensack-Grimm, Gemeinde Gammelsdorf Paula Fink, Gemeinde Wang Renate Klossek

Wir freuen uns auf Sie!
Verwaltungsgemeinschaft Mauern
Senioren & Jugend

Gemeinde Gammelsdorf
Seniorenbeauftragte
Paula Fink



Gemeinde Hörgertshausen
Seniorenbeauftragte
Waltraud Setzensack-Grimm



Gemeinde Mauern
Seniorenbeauftragte
Eva-Maria Oberloher



Gemeinde Wang
Seniorenbeauftragte
Renate Klossek



Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Mitmachen bei der Wunschbaum-Aktion für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Gammelsdorf!

**Eine kleine Geste gegen die Einsamkeit und wertvolles Zeichen für ein so-
lidarisches Miteinander in der Verwaltungsgemeinschaft Mauern.**

Es leben viele Ältere alleine, haben keine oder weit entfernt wohnende Verwandte. Besonders in Zeiten von Corona reduzieren sich die Kontakte noch mehr.

Mit dieser Aktion soll den Seniorinnen und Senioren eine kleine Freude zum Weihnachtsfest bereitet und Wünsche erfüllt werden, um zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen Wünsche zu erfüllen.

Wünsche bitte melden!

Von **Montag, 30.11.2020 bis Dienstag, 8.12.2020** können Seniorinnen und Senioren einen Wunschzettel im Vorraum der Sparkasse Gammelsdorf abholen. Sie schreiben ihren Wunsch (anonym) auf den Wunschzettel. Die nummerierte Abholkarte verbleibt beim Wünschenden. Den Wunschzettel bitte ausgefüllt an den Wunschbaum hängen.

Wünsche können Plätzchen, Stollen, Marmelade, ein schönes Buch oder ähnliches sein. Es kann aber auch gerne eine „Zeitspende“ wie z.B. ein gemeinsamer Spaziergang, ein Spielenachmittag gewünscht werden. Eine persönliche Weihnachtskarte ist natürlich auch gerne gesehen!

Wichtig: Wegen Corona alles nur verpackt verschenken!

Wunscherfüller werden!

In der Zeit vom **Mittwoch, 9.12. bis Dienstag, 15.12.2020** können die „schenkenden“ Bürgerinnen und Bürger einen Wunschzettel vom Baum abnehmen.

Die Geschenke können am Mittwoch, 9.12.2020 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, am Montag, 14.12.2020 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, sowie am Mittwoch, 16.12.2020 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindkanzlei abgegeben werden. Die Geschenke sollen weihnachtlich verpackt und mit dem Wunschzettel versehen sein.

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Die Ausgabe der Geschenke findet am Freitag, 18.12.2020 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Vorraum der Sparkasse Gammelsdorf statt. Bitte bringen Sie die nummerierte Abholkarte mit.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme an dieser Wunschbaum-Aktion!

Gemeinde Gammelsdorf
Seniorenbeauftragte Paula Fink

Bei Fragen:
Christine Lutz, VG Mauern, 08764/8948



Die Gemeinde teilt mit

Vorläufige Sitzungstermine des Gemeinderats

Donnerstag 10.12.2020

Der Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Kiosk im Schwimmbad

Die Gemeinde Gammelsdorf sucht für die neue Badesaison 2021 Personal für den Kiosk in unserem Freibad. Eine Aufteilung auf mehrere Personen wäre ebenfalls möglich. Dazu die eindringliche Bitte: Wer Zeit und Lust hat, der melde sich, damit das Schwimmbad geöffnet werden kann. Bitte fassen Sie sich ein Herz und unterstützen mit Ihrer Hilfe das gemeindliche Schwimmbad!

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Bürgermeisterin Raimunda Menzel unter der Nummer 08766 / 258.

Rückschnitt von Anpflanzungen

Die Gemeinde Gammelsdorf bittet alle Grundstückseigentümer und alle sonst Verantwortlichen im gesamten Gemeindegebiet um regelmäßigen Rückschnitt der Anpflanzungen, welche als Überhang in den öffentlichen Verkehrsraum ragen.

Für die Verkehrssicherheit ist es notwendig, dass alle Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Straßenlampen und Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen freigeschnitten werden. Bitte beachten Sie, dass morsche und dürre Äste über öffentlichem Verkehrsraum aus Sicherheitsgründen zu entfernen sind.

Grundstückseigentümer oder sonst für ein Grundstück Verantwortliche sind gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes verpflichtet, Anpflanzungen und Bewuchs regelmäßig bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Über Geh- und Radwegen ist laut Straßenverkehrsordnung ein Lichtraumprofil von 2,50 m und über Fahrbahnen 4,50 m freizuschneiden.

Spatenstich für Kinderhaus

Bald noch kinderfreundlicher **Spatenstich für langersehntes Kinderhaus in Gammelsdorf**

Vor mehr als 30 Jahren hat die Gemeinde Gammelsdorf ihren ersten und bislang einzigen Kindergarten in Betrieb genommen. Nun reicht der Platz nicht mehr aus. Kürzlich war Spatenstich für das neue Kinderhaus.



Voraussichtlich im Dezember 2021 sollen in dem Neubau neben dem Sportgelände und direkt gegenüber eines Neubaugebietes die Kleinen einziehen: Geschaffen werden drei Kindergartengruppen mit 75 Plätzen sowie zwei Krippengruppen mit insgesamt 26 Plätzen.

Aktuell hat man das akute Platzproblem in der Gemeinde vorübergehend bereits durch eine Containerlösung gedeckt – den Berechnungen nach sollte der neue Kindergarten den Bedarf nun langfristig abdecken können.

Beim Spatenstich erklärte die Bürgermeisterin, dass schon ein erster Teil der Zuschüsse geflossen ist. Die Gemeinde Gammelsdorf errichtet einen eingeschossigen Bau auf einer Fläche von 1100 Quadratmetern. Dieser enthält neben den Gruppenräumen noch einen Mehrzweckraum sowie einen Schlafraum. Das begrünte Flachdach hebe laut Menzel den ökologischen Gedanken bei dem Bau hervor.

Zum Fertigstellungstermin Ende 2021 äußerte die Rathauschefin die Hoffnung, bei einem perfekten Bauverlauf schon zum Start des Kindergartenjahres im Herbst 2021 das Gebäude in Betrieb nehmen zu können. Aber das steht freilich aktuell noch in den Sternen.

Grundschule Gammelsdorf

Verabschiedung von Herrn Bauer

Einen außergewöhnlich ruhigen Abschied von der Grundschule Gammelsdorf durfte Herr Bauer am 27. April über sich ergehen lassen. Da aufgrund des Lockdowns keine Kinder im Schulhaus waren, wurden dem ehemaligen Bürgermeister zum Ende seiner Amtszeit leider nur in kleinem Rahmen von Rektorin Brigitte Ascher und ihrer Stellvertreterin Verena Parchatka passende Abschiedsgeschenke, kleine Erinnerungen, viele Dankesworte und zahlreiche Wünsche für die Zukunft überreicht!



Spende für die Grundschul Kinder

Von ganzem Herzen wollen wir uns auch auf diesem Weg bei Frau Renate Brandl für ihre großzügige Spende bedanken. Als Großmutter eines Schulkindes und auch als ehemalige Reinigungskraft fühlt sie sich der Schule nach wie vor stark verbunden und hat am 19. Juni eine Summe von 200 Euro überreicht. Das Geld stammt aus freiwilligen Beträgen für selbst genähte Mund- und Nasenschutzmasken. Herzlichen Dank, liebe Renate!

Letzter Schultag an der Grundschule Gammelsdorf

Für 23 Kinder war der 24. Juli ihr letzter Schultag in ihrer Grundschulzeit an der Gammelsdorfer Grundschule. Sie wurden gebührend im Rahmen einer kleinen Feier von der evangelischen Pfarrerin Frau Weller und der katholischen Gemeindefereferentin Frau Pauer verabschiedet.



Ihr Zeugnis und eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme an der Jugendverkehrsschule bekamen alle würdevoll und mit Applaus von ihrer Klassenlehrerin Frau Parchatka überreicht. Zusätzlich wurden sehr fleißige Leseratten mit einer Urkunde des Leseprogrammes Antolin ausgezeichnet.



Nicht nur die Rektorin, Frau Ascher, sondern auch die frisch gewählte Bürgermeisterin von Gammelsdorf, Frau Raimunda Menzel, wünschte den zukünftigen Fünftklässlern für ihre weiteren Fußspuren auf ihrem Lebensweg alles erdenklich Gute.

Ebenso wurde den Elternklassensprecherinnen und Elternbeiratsmitgliedern, Frau Schulz und Frau Mittermeier, mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk an die Grundschule Gammelsdorf für ihr Engagement und ihre zusätzlichen Beiträge zum Schulleben ganz herzlich gedankt.



Fußspuren in Form eines Anhängers als Erinnerung an den bereits zurückgelegten Lebensweg und auch als Ausblick für die weiteren Schritte im Leben haben die ehemaligen „Großen“ als Geschenk zu ihrem Abschluss erhalten.

Wir wünschen euch nur das Beste für eure Zukunft!

Erster Schultag in Gammelsdorf



Am 8. September begann für 13 Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Sie dürfen sich nun Schulkinder nennen und sind ab sofort die neuen Erstklässler der Grundschule Gammelsdorf.



Zum neuen Schuljahr 2020/21 begrüßte die Rektorin, Frau Ascher, alle Kinder und Eltern ganz herzlich. Da die kleine Feier aufgrund des guten Wetters im Schulhof stattfinden konnte, war es auch allen weiteren Klassen der Grundschule möglich, einzeln im Klassenverband an der Treppe zu erscheinen, ein Lied, ein Gedicht oder Wünsche zum Besten zu geben und sich kurz zu präsentieren. Ebenso konnten den neuen Erstklässlern weitere Mitglieder der Schulfamilie vorgestellt werden. Anschließend durften die gespannten Schüler(-innen) ihren langersehten, ersten Unterricht

mit der Klassenlehrerin Frau Ascher in ihrem neuen Klassenzimmer erleben!

Wir wünschen den neuen Schulfamilienmitgliedern trotz der besonderen Umstände zu ihrem Start eine tolle Schulzeit mit vielen unvergesslichen und beeindruckenden Erlebnissen an der Grundschule Gammelsdorf!



Die Händlerin der Worte und der Artikelomat



Kurz nach Schulbeginn, am 24. September, kamen alle Kinder der Grundschule Gammelsdorf in den Genuss eines Theaterstückes der Nimmerland-Theaterproduktion mit dem Titel: „Die Händlerin der Worte und der Artikelomat“:

„Die Händlerin der Worte kommt mit ihrem Marktstand in die Schule, an dem es Wörter jeder Art und Sorte zu kaufen gibt. Sie spricht über Wörter, die gleich klingen, aber unterschiedliche Bedeutungen haben, über Wörter, die unterschiedlich klingen und dennoch dasselbe meinen und darüber, dass es nicht nur darauf ankommt, was man sagt – wie man etwas sagt ist genauso wichtig. Der Ton macht bekanntlich die Musik. Daneben geht es

um Zungenbrecher, das längste Wort der Welt und um Wörter, die man nicht kaufen kann.“ (www.nimmerland.eu/artikelomat)

Der Händlerin wurde von den Gammelsdorfer Kindern bereitwillig geholfen, adäquate Wörter und passende Artikel zu finden, diverse Wörter zu verkaufen und sie somit unter die Leute zu bringen. Mit steter aktiver Beteiligung der Kinder in Form von Liedern und verschiedenen Bewegungen wurde das Theaterstück trotz der aktuellen Einschränkungen mit viel Abstand und Mund- und Nasenschutz zu einem interaktiven, unvergesslichen Erlebnis.

Erntedank 2020

Passend zum Erntedankfest in der Pfarrkirche Sankt Vitus in Gammelsdorf, an dem Christen Gott für die Schöpfung danken und zeigen, dass sie sich ihrer Abhängigkeit von der Natur bewusst sind, haben die katholischen Viertklässler mit ihrer Religionslehrerin ein kreatives Kreuz aus Naturmaterialien gestaltet.



Skipping Hearts ♥

Mittlerweile gehört diese sportliche Aktion der Deutschen Herzstiftung als fester Bestandteil zum sportlichen Programm an der Grundschule, da es der Schule gelingt, alle zwei Jahre als Teilnehmer ausgewählt zu werden und den Workshop in der Turnhalle durchführen zu können. So konnten auch dieses Jahr, am 21. Oktober, wieder viele Kinder den Spaß am Seilspringen, gezeigt von einem Rope-Skipping-Profi, erleben. Anders als in den Vorjahren, wurde mehr Wert auf Einzelübungen und distanzierte Spielchen mit Abstand gelegt. Zuschauer wie andere Schulklassen und Eltern konnte aufgrund der aktuellen



Situation nicht eingeladen werden.

Skipping Hearts möchte Kinder bewegen und bietet ihnen ein Training im Bereich Rope Skipping (sportliche Form des Seilspringens) an. Rope Skipping eignet sich hervorragend, um Kindern eine gute sportmotorische Basis zu vermitteln. Im Team werden Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft, aber auch Koordination, Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl verbessert.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Elternbeirat 20/21 im Kindergarten St. Vitus

Aufgrund der stetig angestiegenen Fallzahlen wurde der Informations-Elternabend für das Kiga-Jahr 20/21 aus Sicherheitsgründen nicht abgehalten. Da wir durch den 1. Lockdown im März sehr gut online mit unseren Eltern verbunden sind, fand heuer die Elternbeiratswahl als Briefwahl statt. Durch eine sehr große Wahlbeteiligung der Elternschaft dürfen wir auch wieder in diesem Jahr einen Elternbeirat herzlich willkommen heißen und zu folgenden Ämtern gratulieren:



1. Vorstand
Sarah Fischer



2. Vorstand
Julia Häring



Kassier
Steffi Asen



Beisitzer/Protokollantin
Verena Pichlmeier



Beisitzer/Protokollantin
Simone Ostermeier



Beisitzer/Protokollantin
Sabrina Mistlberger

Vereine und Verbände

Covid Kids Bavaria

Der Kindergarten St. Vitus nimmt an der Universitätsstudie teil

Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Bernd Sibler stellten im Juli ein innovatives Forschungsprojekt vor: die Öffnung von Kinderbetreuungseinrichtungen wird wissenschaftlich begleitet mit umfassendem Blick auf die Gesundheit der Kinder.

Diese neue flächendeckende Langzeit-Studie „COVID Kids Bavaria“ der sechs bayerischen Universitätskliniken im Freistaat, des Gesundheits- und des Wissenschaftsministeriums sowie des Landesamtes für Gesundheit (LGL) untersucht die Ansteckungsgefahr durch SARS-CoV-2 bei Kindern.



Sie begleitet die Öffnung von 46 Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen wissenschaftlich und nimmt neben der Ansteckungsgefahr durch SARS-CoV-2 auch allgemeine Fragen der Kindergesundheit in den Blick.

„Um die Auswirkungen der Sars-CoV-2-Pandemie zu erforschen soll es eine flächendeckende Erhebung an Grundschulen, in Krippen und Kindergärten geben“, erklärt Studienleiter Prof. Dr. Christoph Klein, Direktor des Hainerschen Kinderspitals der Ludwig-Maximilians-Universität München, den Auftrag.

An dem Projekt beteiligt sich im Landkreis Freising auch der Kindergarten St. Vitus in Gammelsdorf. Im Mittelpunkt stehen freiwillige Reihentestungen, unter zufällig ausgewählten Kindern im Alter zwischen einem und zehn Jahren sowie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. „Wir freuen uns sehr, an der Studie teilnehmen zu können und so einen kleinen Beitrag zu leisten, mehr über das neuartige Virus zu lernen und es so vielleicht schneller zu bekämpfen“ freut sich das Team des Kindergartens.

Das Ende der Studie ist für Januar 2021 vorgesehen und soll Informationen über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Kindergesundheit, einerseits aber auch über die Rolle der Kinder bei der Verbreitung der Viren geben.

Für Ministerpräsident Markus Söder ist die „Infektiosität von Kindern eine der Schlüsselfragen bei der Bewältigung der Pandemie“. Finanziert werden die Kosten der Studie vom Freistaat mit einer Million Euro.

Der Kindergarten St. Vitus ist bisher gut durch die Krise gekommen. „Einen positiven Test hatten wir zum Glück noch nicht“, berichtet die Leitung der Einrichtung, Katharina Ganslmeier. Auch Quarantäne für eine Gruppe wurde bisher noch nicht angeordnet.

Seit September gilt auf dem gesamten Kindergartengelände ein strenges Hygienekonzept mit Maskenpflicht. Die Eltern betreten die beengten Räumlichkeiten der Einrichtung nur in Ausnahmefällen, denn die Kinder werden bereits an der Haustüre von den Erzieherinnen in Empfang genommen und dort auch wieder verabschiedet.

Dem Hopfen auf der Spur



Die Vorschulkinder (Schlauschlawiner) des Kindergartens „St. Vitus“ aus Gammelsdorf machten sich auf den Weg, um Neues über den Hopfen zu erfahren.

Zu Fuß ging es durch den Ort zum Hof der Familie Pflügler.

Dort wurden sie mit lautem Traktorenlärm empfangen – die Hopfenranken wurden gerade vom Feld auf den Hof gebracht. Die Kinder erfuhren von Stephan Pflügler, welche Arbeitsschritte nun notwendig sind und durften beim „Einhängen“ zusehen. Sie staunten über die riesige Maschine, die die Dolden pflückt und den Rest aussortiert.

Vereine und Verbände

Sie durften einen Blick in die Darre werfen und begutachteten die große Menge bereits verpackter Dolden.

Wie viel Arbeit das Pflücken des „grünen Goldes“ früher war konnten sie selber ausprobieren, als jeder ein kleines Säckchen bekam, das sie selber mit Dolden von den Ranken füllen durften.

Am Hopfengarten erfuhren sie ausführlich, wie viele Handgriffe nötig sind bis zur Ernte und was es bedeutet, dass „der Hopfen jeden Tag seinen Herrn sehen will“.

Die Kinder hatten großen Spaß an diesem Ausflug und bedankten sich herzlich bei Stephan Pflügler, der sich während der arbeitsintensiven Ernte für sie Zeit genommen hatte.

Kleiner Igel besucht den Kindergarten St. Vitus



Bei der Pflege kleiner Igel kann viel schief gehen: Deswegen lernten nun die Kinder des Kindergarten St. Vitus in Gammelsdorf alles, was man über das stachelige Säugetier wissen muss.

So schwer wie eine halbe Packung Mehl sollte ein gesunder, erwachsener Igel mindestens wiegen, damit er sicher überwintern kann. Doch viele Tiere, die

Frau Kathrin Eckleder aufnimmt, sind meist halb so leicht, krank und oft auch nicht ausgewachsen. „Jede Privatperson darf in Deutschland einen kranken Igel aufpeppen, aber viele machen es leider falsch. Es gibt aber in der Nähe Tierärzte, die sich gut mit dem Igel auskennen und auch zu ihr darf man jederzeit kommen und fragen“, sagt Frau Eckleder. Sie erklärte den Kindern und auch dem Personal, worauf sie achten müssen. Derzeit versorgt sie einen kleinen Igel, der im Moment noch in Schuhkarton bei ihr im Haus lebt. Diesen Igel brachte sie am Info-Tag den Kindern mit. Anhand von Bildern zeigte sie, wie sich ein Igel entwickelt. Die Kinder hörten begeistert zu und stellten viele Fragen. Sie erklärte, dass man Igel Katzenfutter oder Würmer zum Essen geben darf und somit stark genug für einen Winterschlaf machen kann. Was die Kinder auch lernten: Die Igel, die sich selbst versorgen können, wachen zu der Zeit auf, in der ein Menschenkind schlafen geht und suchen sich im Dunkeln ihr Essen - hauptsächlich Insekten, Schnecken und Würmer. Einige der Gefahren des Igels konnten die Kinder schon nennen, ob bei Auto, Marder, Eule, oder einen Dachs, hierbei schützt sich der Igel, indem er sich zusammenrollt. Frau Eckleder hatte ein selbstgebautes Igelhaus aus Holz dabei und erklärte den Kindern, dass auch sie ein solches mit ihren Eltern zuhause gestalten und in ihren Garten stellen können. Zum Abschluss holte Frau Eckleder den kleinen Igel aus dem Karton und die Kinder konnten ihn reihum genau betrachten und durften ihn sogar streicheln. Es war ein sehr interessanter und spannender Vormittag mit dem kleinen Igel und Frau Eckleder bekam ein kleines Dankeschön für ihren Besuch bei uns im Kindergarten.



FVGG – Abteilung Fußball

Die Pandemie hat den nationalen, regionalen und auch lokalen Sport fest im Griff. Das bekamen die Fußballer der FVgg Gammelsdorf ebenfalls beim ersten und nun auch zweiten Lockdown zu spüren. Die Saison 2019/20 wurde im Frühjahr abgebrochen, dann im Spätsommer wieder weitergeführt und nun wieder bis auf weiteres ausgesetzt. Verschoben werden musste auch die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, die dann im September allerdings nachgeholt werden konnte. Dabei kam es in der Abteilungsführung zu einem Generationswechsel. Im Sportheim der FVgg wählten knapp 50 der insgesamt 230 Mitglieder ein neues Führungsteam des Kreisklassisten. Der bisherige Spartenchef Erwin Pichlmeier und sein Vize Jürgen Deptalla hatten nicht mehr für die Abteilungsleiterposten kandidiert. Unter der Leitung des Hauptvereinsvorsitzenden und zweiten Bürgermeisters Markus Riedl, der dank der vorbereitenden und erfolgreichen Kandidatensuche ein leichtes Amt hatte, wurden Josef Rockermaier und Christoph Oberloher einstimmig zu gleichberechtigten ersten Abteilungsleitern gewählt. Ihre Stellvertreter sind Florian Pichlmaier und Jürgen Deptalla.

Neu besetzt wurde auch der wichtige Posten des Kassiers. Max Oder wird künftig für den langjährigen Amtsinhaber Willi Wallhöfer die Kasse verwalten. Obwohl die Abteilung ein leichtes Minus verzeichnet habe, „schaut es trotzdem nicht schlecht aus“, verabschiedete sich Wallhöfer aus seinem Amt. Schriftführer bleibt Wolfgang Wallhöfer, ebenso Jugendleiter Stefan Maier und Peter Kiessling (Kleinfeld). Den neuen Posten eines Spielleiters Jugend übernimmt Andreas Schulz. Für die AH-Mannschaft sind weiter Albert Staringer und Heinrich Bauer verantwortlich. Ebenfalls wurden gewählt: Technischer Spielleiter Thomas Huber, 2. Technischer Spielleiter Alfred Tischer, Platz- und Vergnügungswart Sebastian Pflügler, Platzkassier Verena Pichlmeier, Pressewart Hans Kalteis, Marketingleiter Michael Bareither, Kassenprüfer Paul Bauer und Erwin Pichlmeier.

Erwin Pichlmeier, der nicht nur als Abteilungsleiter, sondern auch als Trainer zurückgetreten ist, sprach in seinem Rückblick von einem durchwachsenen sportlichen Jahr mit einem Trainerwechsel. Da die Jahreshauptversammlung wegen der Corona-Krise im Frühjahr ausgefallen war, sei die nun neu gewählte Führungsmannschaft schon bald in die Entscheidungsprozesse der Abteilung mit eingebunden worden. Den Aktiven gab Pichlmeier mit auf den Weg, dass sie sich ihrer Verantwortung gegenüber dem Verein bewusst sein

müssten. „Die Qualität der Spieler ist vorhanden, doch zum Erfolg gehört mehr. Zusammenhalt, Fleiß und Motivation sind das A und O.“ Abteilungsvice Florian Pichlmaier bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und bei Erwin Pichlmeier und Willi Wallhöfer für die geleistete Arbeit.



Die neugewählte Fußball-Abteilungsleitung der FVgg Gammelsdorf (v.l.): Josef Rockermaier, Andreas Schulz, Peter Kiessling, Jürgen Deptalla, Florian Pichlmaier, Alfred Tischer, Thomas Huber, Sebastian Pflügler, Christoph Oberloher, Max Oder, Verena Pichlmeier, Wolfgang Wallhöfer und Albert Staringer.

Nach der langen Zwangspause im Spielbetrieb durften die Amateur-Kicker im September wieder dem runden Leder nachjagen. In den vier Ligaspielen kassierten die Kreisklassisten aus Gammelsdorf eine 1:4-Niederlage bei Vantspor Freising und verloren 2:4 in Zolling. Der SC Freising wurde zuhause mit 6:2 Toren vom Platz gefegt. 1:2 lag die FVgg kurz vor Schluss gegen den Tabellenletzten aus Eichenfeld-Freising zurück, ehe die Partie nach einem Flaschenwurf von gegnerischer Spielerbank auf den Schiedsrichter abgebrochen wurde. Das Sportgerichtsurteil steht noch aus. „Eine insgesamt durchwachsene Ausbeute in diesen vier Spielen“, sagt Abteilungsleiter Christoph Oberloher. Ein Grund dafür sei auch gewesen, dass die Verletztenliste immer länger wurde.

Im neugeschaffenen Ligapokal verlor Gammelsdorf 1:2 gegen Nandlstadt, gewann aber das prestigeträchtige Derby gegen den SV Hörgerthausen 2:1. Da wegen Corona im November der Spielbetrieb wieder eingestellt wurde, fällt die Zwischenrunde im Pokal aus. „Wir sind Zweiter in der Gruppe und können uns bei einer Fortführung im Frühjahr Hoffnungen machen, in der K.O.-Phase dabei zu sein. Was dann noch möglich ist, wird sich zeigen. Der Sieger be-

Vereine und Verbände

kommt einen Extra-Aufstiegsplatz“, erklärt Oberloher. „Wird der Spielbetrieb im Frühjahr wieder erlaubt, sind wir guter Dinge, die nötigen Punkte zu holen. Es kehren dann einige Verletzte wieder in den Kader zurück.“

Falls in der Winterpause der Lockdown wieder aufgehoben und Amateursport zugelassen wird, treffen sich die FVgg-Fußballer immer donnerstags in der Halle zum Kicken. Noch ist unsicher, ob die FVgg das jährliche Hallenturnier in Mauern für Jugend- und Herrenmannschaften ausrichten darf.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Kein Faschingsprogramm der Narrhalla Gammelsdorf 2021



Auch in Gammelsdorf wurde nun die endgültige Entscheidung gefällt, dass es im Fasching 2020/21 kein Programm der Narrhalla geben wird. Dieser Entschluss war für die Vorstandschaft alles andere als leicht, aber zur Sicherheit Aller ist dies die beste Entscheidung in dieser schwierigen Zeit von Corona.

Seit nun über 50 Jahren ist die 5. Jahreszeit in der Gemeinde Gammelsdorf mit Elferrat, Garde, Showtanz und Prinzenpaar ein großes Highlight. Jedes Jahr wurden zahlreiche Bälle in der Turnhalle abgehalten und das umfangreiche Programm auch bei den Auswärtsauftritten dargeboten.

Gut gefüllte Ballsäle, Paartänze und Hebefiguren sind feste Bestandteile einer jeder Faschingsveranstaltung und genau diese Dinge sollen in dieser Zeit vermieden werden. Deshalb ist ganz klar, dass ein Fasching, wie man ihn bisher gewohnt war, so derzeit nicht möglich ist.

Auch das Trainieren unter Einhaltung der Abstandsregelungen ist so nicht möglich. Die Gruppen hatten bereits mit einem lockeren Training im August begonnen, das aber durch die steigenden Infektionszahlen und Kontaktbeschränkungen Mitte Oktober beendet werden musste.

Somit blieb leider keine andere Wahl, als das Programm für 2021 abzusagen und hoffnungsvoll mit einer motivierten Truppe auf den Fasching 2022 zu blicken. Damit die 5. Jahreszeit nicht ganz in Vergessenheit gerät, wird es trotzdem eine Faschingszeitung der Narrhalla in abgespeckter Version geben. Diese wird kostenlos in den örtlichen Geschäften ausgelegt und ist ab Januar verfügbar.

Die Narrhalla Gammelsdorf wünscht allen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch, Frohe Ostern und freut sich darauf alle wieder in der Faschingssaison 2021/22 begrüßen zu dürfen.

FVGG – Abteilung Tennis

Mit der Einwinterung der Plätze am 31. Oktober musste eine ungewöhnliche Tennissaison leider vorzeitig beendet werden. Mit leichter Verspätung konnten unter diversen Auflagen dann doch nahezu alle sportlichen Aktivitäten stattfinden und damit waren die Tennisspieler besser bedient als so mach andere Sportler in der FVgg. Bis auf die Bambini konnte unser Training wie geplant stattfinden und sogar für die Jugend- und Doppelmeisterschaft fand sich ein Termin im Kalender. Während die Jugendmeisterschaft dank der tollen Organisation von Nathalie Braun und ihrer Nachfolgerin Barbara Weber wieder mal ein voller Erfolg war, verzeichnete die Doppelmeisterschaft der Erwachsenen mit nur 8 Teilnehmern einen weiteren Negativrekord und wird in der kommenden Saison in dieser Form nicht mehr ausgetragen. Vielleicht kann hier ein neuer Spielmodus im kommenden Jahr wieder mehr Interessenten anlocken.

Auch die Punktspiele der beiden Herrenmannschaften begannen mit einiger Verspätung am 21. Juni, konnten aber dann weitgehend ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die zweite Mannschaft konnte den Erfolg des Vorjahres sogar noch verbessern und steigerte sich vom 3. auf den 2. Tabellenplatz in der Kreisklasse 2. Bei der ersten Mannschaft mischte sich schon im vergangenen Jahr zur Freude über den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 etwas Respekt vor dieser Liga. Die Befürchtungen über die spielerischen Qualitäten der anderen Teams wurden dann leider auch bestätigt und so kamen unsere Jungs mit 0:10 Punkten aus 5 Spielen dieses Jahr ziemlich unter die Räder. Die gute Nachricht ist allerdings, dass die Saison 2020 als Übergangssaison gewertet wird und somit keine Mannschaft absteigen kann. Nun gilt es, über den Winter fleißig zu trainieren und in 2021 erneut anzugreifen!

Das beliebte Fußballtennis-Turnier im August musste leider abgesagt werden. Wir hoffen, dass alle Teams die Zwangspause zum Trainieren nutzen und freuen uns schon auf spannende Matches und ein lustiges Familienfest im kommenden Sommer auf unserer Anlage!

Der erste Termin im Tenniskalender 2021 ist wieder der Infoabend für Interessenten an der Schnupperaktion sowie der Trainingseinteilung im Januar im Sportheim. Wir gehen davon aus, dass derartige Veranstaltungen dann wieder problemlos möglich sein werden und geben die Details zu Datum und Uhrzeit rechtzeitig bekannt. Die Abteilungsleitung freut sich schon jetzt

über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bei dieser Veranstaltung. Interessenten können sich jederzeit unter fvgg.tennis@gmx.de anmelden oder ihre Wünsche zu Trainingstagen äußern.

Kommt alle gut über den Winter und bleibt bitte gesund!

FVGG – Abteilung Turnen

Impressionen von vergangenen Ausflügen

**21. August 2019 –
Wanderung zum
begehbaren Jakobskreuz**



Vereine und Verbände

12. Juli 2020 – Radln dahoom



07.
August
2020
–
Historischer
Wanderweg
Mauern



FVGG – Abteilung Tanzen

Nachdem das Jahr 2020 für die TSG noch ganz normal begonnen hatte, und wir Mitte Januar zur Turniervorbereitung sehr erfolgreich das zweite Dance-Camp, ein Workshop-Wochenende für Standard-Turnierpaare, mit unserem Trainer Peter Schramm, durchführen konnten, begannen bereits die ersten Berichte um das neuartige Coronavirus in den Medien zu kursieren.

Bei den ersten bayrischen Turnieren, die ausgerechnet in Unterhaching und Stockdorf, in denen die ersten Ausbrüche des Virus aufgetreten waren, stattfanden, konnte man bereits unterschwellig die Unsicherheit und erste Ängste spüren. Als dann die Krankheitsfälle begannen rasant anzusteigen, traf uns der komplette Lockdown im Frühjahr, mit all seinen Konsequenzen, gerade für den Hallensport, doch sehr hart. Aus den anfänglichen 2-3 Wochen wurden knapp 3 Monate, bis es wieder erlaubt wurde, unter Einhaltung der ganzen Auflagen und Hygieneregeln das Training aufzunehmen.

Die Freude und Erleichterung war groß, sich endlich wieder, wenn auch mit Maske und Abstand, sehen zu können und unseren Sport ausüben zu dürfen. Als es dann ca. 4 Wochen später auch so weit war, dass wieder Gruppenunterricht mit unserem Trainer stattfinden konnte, hatten wir schon ein weiteres kleines Stück Normalität zurück und konnten unter Einhaltung aller Regeln fast normal trainieren, wobei die Distanz der Paare untereinander doch sehr gewöhnungsbedürftig war und noch immer ist. Plötzlich keine herzliche Umarmung, kein Händedruck, keine Nähe und die Angst vor einer Ansteckung war bei manchen regelrecht greifbar: Trotzdem, oder gerade deswegen, haben wir sehr schnell gelernt, alle Maßnahmen umzusetzen um uns und auch den Rest der Gruppe so gut als möglich zu schützen.

Am 31.7.20 konnten wir dann, unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln, die Mitgliederversammlung der Abteilung und die anstehenden Neuwahlen im Vereinsheim, das durch die Öffnung der Trennwand, deutlich mehr Platz bot, durchführen. Etwas mehr als die Hälfte der Mitglieder waren gekommen um sich die Berichte der Abteilungsleitung über die Ereignisse im abgelaufen Vereinsjahr anzuhören und sich an der Wahl der neuen Abteilungsleitung zu beteiligen, die mit Hilfe von Peter Puscher als versiertem Wahlleiter nach der Entlastung der alten Vorstandschaft, zügig durchgeführt werden konnte. Da Josef Mittermeier als 1. Vorstand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand wurde Susi Mengelkamp, bis dahin 2. Vorstand, zum neuen Abteilungsleiter gewählt. In das Amt des 2. Vorstandes

Vereine und Verbände

rückte Krzysztof Ilnicki nach. Die Ämter des Sportwarts, des Kassiers und des Schriftführers blieben in den bewährten Händen von Heinz und Monika Wittmann sowie Walter Lubig. So mussten nur noch die beiden Kassenprüfer neu gewählt werden. Dies werden zukünftig Ilona Zacherl und Elke Waitz übernehmen. Die Urkunden für langjährige Abteilungszugehörigkeit und für die erfolgreiche Teilnahme am Tanzsportabzeichen konnten nicht persönlich überreicht werden. Sie waren auf einer Leine aufgehängt und jeder konnte sich seine Urkunde selber abnehmen. Nach den obligatorischen Fotos, wurde nach knapp einer Stunde die Veranstaltung beendet.



Corona geschuldet gab es leider in diesem Jahr keinen Ausflug und auch keine Radltour mit Gartenfest, dafür haben wir alle, auch über die Sommerferien fleißig trainiert und zur Vorbereitung auf das anstehende Turnier um den Hallertauer Hopfenpokal, am letzten Augustwochenende ein weiteres Dance-Camp für Standardpaare abgehalten.

Die Hoffnung, das für das Wochenende des 24./25. Oktobers geplante 14. Turnier um den Hallertauer Hopfenpokal durchführen zu können, begann dann allerdings, als die Zahlen der Infizierten bereits im August langsam aber

sicher wieder zu steigen begannen, im selben Maß zu schwinden. Obwohl es deutschlandweit bereits wieder möglich war erste Turniere mit hohen Auflagen durchzuführen, wollten wir das Risiko nicht eingehen und haben bereits Mitte September das Turnier für heuer abgesagt.

“Rien ne marche plus“ – „nichts geht mehr“ hieß es vorerst beim neuerlichen Lockdown, allerdings haben wir als Abteilung diesmal den kleinen „Vorteil“, dass wir als Paar-Tänzer unter den Begriff „Individualsport“ fallen, der dieses Mal auch für den Hallensport gilt und so dürfen wir bis auf weiteres als Einzelpaar, alleine! und unter der Einhaltung aller Hygienemaßnahmen weiterhin trainieren.

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und so hoffen wir, dass durch den neuerlichen Lockdown, die Inzidenzzahlen bald wieder in einen kontrollierbaren Bereich fallen, Medikamente und Impfstoffe entwickelt bzw. gefunden werden und so auch wieder ein „weitgehend normales“ Leben möglich sein wird. Ein Leben, das Nähe zulässt, so dass wir alle mit unseren Familien und Freunden das Fest der Liebe, Weihnachten, wenn auch wahrscheinlich in einem deutlich kleineren Rahmen, feiern können und das uns spätestens im neuen Jahr auch die Möglichkeit bietet, weiterhin unseren Sport weitgehend normal auszuüben.

LSV-Albatros

Eine kurze, erfolgreiche Saison für die Albatrosse

Die Saison 2020 war für die Piloten des LSV Albatros kürzer als gewöhnlich. Auch das Vereinsgeschehen an den Flugplätzen Gammelsdorf und Erding musste corona-bedingt pausieren – eine Zerreißprobe, zunächst für die jäh unterbrochenen Vorbereitungen in der Werkstatt und anschließend für die am Boden gefesselten Piloten mit dem Blick in einen thermikreichen Frühjahrshimmel.

Die Überholung der Startwinde wurde nach Lockerung der Beschränkungen zügig abgeschlossen und so konnte am 21. Mai der erste Segelflugstart des Jahres stattfinden. Gleich am ersten Tag wurden große Streckenflüge absolviert und auch die restliche Saison lief erfolgreich und unfallfrei ab; die Albatrosse waren mit den Segelfliegern in Cham, Manching, Series in Südfrankreich und Norditalien unterwegs. Ausflüge mit dem Motorsegler führten sie quer durch Deutschland bis nach Sylt, aber auch nach Bozen und Venedig.

Am Anfang der Sommerferien fand am Segelflugplatz ein zweiwöchiges Sommerlager statt, in deren Zeit gleich vier Flugschüler ihren ersten Alleinflug antreten konnten – in der kommenden Saison setzen diese ihre Ausbildung mit dem einsitzigen Segelflugzeug fort.

Seit Ende September hat der LSV Albatros eine neu gewählte, aber altbewährte Vorstandschaft: Reinhard Blum ist 1. Vorsitzender, Bernhard Lang 2. Vorsitzender. Kassier bleibt Robert Antrag, Jörg Seidel übernahm das Amt des Schriftführers. Für den Bereich Gammelsdorf konnte Maximilian Weber, für den Standort Erding Friedrich Frehse gewonnen werden. Die Segelflug-Saison 2020 ist mittlerweile vorüber und die Winterwartung in den Werkstätten in Gammelsdorf und Erding läuft, wenn auch wegen der Beschränkungen nur sehr reduziert.

Falls auch Sie sich für den Luftsport interessieren, besuchen Sie uns auf unserer Website www.lsv-albatros.de oder kommen Sie einfach am Flugplatz vorbei.

Naturgarten Häringschwaig

Zertifizierter Naturgarten in Häringschwaig

Wo viel Natur im Garten ist, da fühlt man sich so richtig wohl.

In diesem Sinne gestaltet Kräuterpädagogin und Gartenbäuerin Theresia Pflügler ihren Garten in Häringschwaig, der im September vom Landratsamt mit der Gartenplakette „Bayern blüht – Naturgarten“ ausgezeichnet worden ist. Zur Überreichung der Gartenplakette müssen diese Kernkriterien erfüllt werden: Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel, Dünger und Torf und der Garten muss eine hohe ökologische Vielfalt bieten.

Ein Naturgarten fordert eine lebendige Vielfalt von Lebensräumen, eine bunte Mischung vom Bauerngarten bis zur Blumenwiese und vom Trockenbiotop bis zum „wildes Eck“. Obstbäume, gebietstypische Gehölze, blühende Stauden für Insekten und Nützlingsunterkünfte, auch die naturnahe Bewirtschaftung von Kräuter- und Gemüsebeeten gehört zu den Kriterien.

Auch ein Naturgarten will gepflegt sein. Naturgarten bedeutet nicht der Wildnis freien Lauf zu lassen, sondern das bewusste Gestalten im Einklang mit der Natur, mit regionaltypischen und umweltfreundlichen Materialien und einheimischen Pflanzen.

Besichtigung nur nach Anmeldung möglich.

Im Frühjahr werden wieder Kräuterführungen stattfinden, dabei kann auch der Garten besichtigt werden.



